



Pressemitteilung

Salzburg, am 27. Juli 2005

Unsere Linie beim Heimspiel gegen Rapid Wien

Nach dem großen Erfolg sowie der positiven Resonanz in den Medien und der Öffentlichkeit auf unsere erste vorgeschlagene Support-Linie beim Heimspiel gegen Mattersburg, schlägt die Initiative Violett-Weiß auch für das Heimspiel gegen den SK Rapid Wien eine klare Support-Linie vor.

Diese Linie ist im Sinne der Kreativität und Originalität auf **drei markanten Eckpunkten in der (von Red Bull bislang ignorierten) Geschichte unserer Salzburger Austria** aufgebaut, nämlich der Gründung, dem Wiederaufstieg und den drei Meistertiteln. Die Linie beinhaltet einen **kompletten Support-Verzicht bis zur 89. Spielminute**, also wie beim letzten Heimspiel sowohl keine Sprechchöre gegen Red Bull bzw. Rot-Blau als auch keine Sprechchöre für Violett bzw. die Austria. In Anlehnung an den wichtigen Wiederaufstieg der Salzburger Austria in die höchste Spielklasse im Jahr '89 wird **ab der 89. Spielminute 19:33 Minuten lang ein lautstarker, positiver Support mit Pro-Violett und Pro-Austria Sprechchören angestimmt**, an welchem sich alle violetten Stadionbesucher beteiligen sollen! Dieser positive Support wird durch ein **dreimaliges „Salzburg ist komplett: Weiß-Violett“** eingeleitet. Der dreimalige Ausruf steht hierbei für die drei Meistertitel, die Länge von 19:33 Minuten steht für das Gründungsjahr 1933 der Salzburger Austria.

Wir sind überzeugt, dass wir auf diese Weise am effektivsten auf unsere wichtigen Anliegen und den Unmut unter den treuen Fans hinweisen können und klar zeigen, wie groß der Unterschied zwischen dem bekannten ausgezeichneten Support und einem fehlendem Support bei einer weiteren Verärgerung der Anhänger ist. Auch diese Support-Linie sollte zu positiven Berichten in den Medien und der Öffentlichkeit führen, Red Bull zum Nachdenken über die Anliegen der zahlreichen, friedlichen violetten Fans bewegen und unsere Gesprächsbereitschaft gegenüber Red Bull klar signalisieren. Wir möchten in diesem Zusammenhang noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass sich unser Unmut nicht an die Spieler, sondern klar an den Verein und dessen Vorgehensweise richtet und dass wir uns von unsportlichen und diffamierenden Aktionen oder Sprechchören sowie Provokationen und Gewalt vehement distanzieren. In diesem Zusammenhang bitten wir alle friedlichen violetten Anhänger, sich dieser Linie weiterhin anzuschließen und jegliche Provokationen oder Beleidigungen durch andere Stadionbesucher zu ignorieren.

Darüber hinaus **lehnen wir bei diesem Spiel Aktionen und Sprechchöre gegen die Fans des SK Rapid Wien klar ab**, da diese trotz der bestehenden Rivalität durch ihre geleistete Solidarität im Sinne des Fußballs bereits großes Verständnis für unsere Anliegen und die Ziele der Initiative Violett-Weiß gezeigt haben! **Wir fordern alle violetten Anhänger somit auf, Sprechchöre gegen den SK Rapid Wien und dessen Fans zu unterlassen!** Diese Linie wird selbstverständlich auch mit den Fanklubs abgesprochen und gilt nur für das Heimspiel gegen den SK Rapid Wien.

In diesem Sinne:

Keine Gewalt!

Mit der Bitte um Kenntnisnahme,

Initiative Violett-Weiß

Weitere Informationen bietet unsere Website www.violett-weiss.at. Für Rückfragen und Auskünfte stehen wir über E-Mail unter presse@violett-weiss.at jederzeit sehr gerne zur Verfügung.